

Perspektive Deutsches Kino

Internationale
Filmfestspiele
Berlin



05. – 15. Februar 2009

Teilnehmerrichtlinien

1 - Ziel

Die Sektion *Perspektive Deutsches Kino* bietet in- und ausländischen Besuchern der Internationalen Filmfestspiele Berlin sowie dem Berliner Publikum die Möglichkeit, sich über den aktuellen Stand der deutschen Filmproduktion zu informieren.

Dabei möchte die Sektion vor allem den Blick auf Filmemacher lenken, die noch am Beginn ihrer Regielaufbahn stehen. Sie bietet ihnen die Möglichkeit, sich mit ihrer besonderen Handschrift als eine Perspektive des deutschen Kinos einem großen in- und ausländischen Publikum zu präsentieren. Eingeladen werden sowohl kurze als auch lange Spiel- und Dokumentarfilme, die sich von ihrer aktuellsten und unkonventionellsten Seite zeigen und in ihrer besonderen Mach- und Stilart Aufmerksamkeit erregen.

Sie wird von in- und ausländischen Käufern, Journalisten, Vertretern von kulturellen Organisationen, Festspielrepräsentanten, Branchenvertretern und dem interessierten Kinopublikum besucht. Außerdem dient sie Personen als Informationsquelle, die für die Promotion deutscher Filme im In- und Ausland zuständig sind.

2 - Teilnahmebedingungen

Teilnahmeberechtigt sind deutsche Spiel-, Dokumentar- und Experimentalfilme im 35-mm- und 16-mm-Format sowie HDCAM und Digital Betacam (PAL), unabhängig vom Ausgangsmaterial. Eine Mindestspieldauer von 20 Minuten ist vorgeschrieben. Kurz-, Industrie-, Lehr- oder Werbefilme sind allerdings ausgeschlossen.

Die Filme sollten innerhalb von 12 Monaten vor Beginn des Festivals fertig gestellt worden sein.

Die Filme sollten im Kino noch nicht kommerziell ausgewertet worden sein. Eine vorherige Teilnahme an einem deutschsprachigen Filmfestival muss allerdings kein Ausschlusskriterium sein.

Filme, die in einer Sektion der Berlinale vom Vorjahr gezeigt wurden, sind selbstverständlich von der Teilnahme ausgeschlossen.

Nach Rücksprache mit dem Leiter der Sektion *Perspektive Deutsches Kino* hat der Direktor des Festivals das Recht, alle in den Richtlinien nicht vorgesehenen Fälle zu regeln sowie Ausnahmen in besonderen und begründeten Fällen zu gestatten.

3 - Auswahl und Programmierung

Die Sektion *Perspektive Deutsches Kino* ist eine Veranstaltung, die von Vertretern des Offiziellen Programms und des *Forums* zusammengestellt wird.

Die Auswahl erfolgt unter den im Artikel 1 formulierten Kriterien und lässt neben Spielfilmen ausdrücklich auch einen angemessenen Anteil von Dokumentar- und Experimentalfilmen zu.

Die ausgewählten Filme werden im Rahmen der Internationalen Filmfestspiele Berlin bis zu vier Mal vorgeführt.

4 - Fassung

Die Filme sollten in der deutschen Originalfassung mit englischen Untertiteln gezeigt werden. Falls die Originalfassung nicht in deutscher Sprache gedreht wurde, sollte die englische Fassung gezeigt werden.

5 - Filmkopien und Videokassetten/DVDs

Die schriftliche Anmeldung wie auch das Sichtungsmaterial des für die Auswahl bestimmten Filmes für die Reihe *Perspektive Deutsches Kino* müssen innerhalb der vorgeschriebenen Frist in Berlin eintreffen.

Für die Auswahl sind neben Filmkopien auch Videokassetten und DVDs zugelassen.

6 - Dokumentation

Für jeden eingeladenen Film muss dem Festival unverzüglich eine detaillierte Dokumentation zugesandt werden, die insbesondere enthalten soll: eine Inhaltsangabe des Films, eine vollständige Filmo-Biographie des Regisseurs wie auch der wichtigsten Darsteller, eine Auswahl an Szenenfotos, ein aktuelles Foto des Regisseurs und eine komplette Stab- und Darstellerliste.

7 - Programmierung

Die Programmierung der eingeladenen Filme der Sektion *Perspektive Deutsches Kino* wird alleine von dessen Leiter im Auftrag des Festivaldirektors vorgenommen.

8 - Offizielles Logo und Werbung

Die mit Filmen in der *Perspektive Deutsches Kino* vertretenen Produktions- und Verleihfirmen sind aufgefordert, das offizielle Logo des Festivals in ihrer Werbung im In- und Ausland zu verwenden. Das gilt auch für den Vertrieb der Filme auf dem Video- und DVD-Markt. Das Logo wird vom Festival zur Verfügung gestellt.

9 - Preise

Im Rahmen der Sektion *Perspektive Deutsches Kino* wird der Preis „Dialogue en perspective“, gestiftet vom französischen Fernsehsender TV 5 Monde zusammen mit dem Deutsch-Französischen Jugendwerk (DFJW), vergeben. Er geht an einen herausragenden Beitrag in der Sektion *Perspektive Deutsches Kino*.

Für alle weiteren Fragen gilt das Allgemeine Reglement der Internationalen Filmfestspiele Berlin.